St. Bernhard Grundschule Rulle und Haupt- und Realschule Bohmte bereiten Schulpartnerschaft mit Indien vor

Im Rahmen des Projektes „Bildung gegen Armut" konnte die IndienHilfe Wallenhorst e.V. sowohl die St. Bernhard Grundschule in Rulle als auch die Haupt- und Realschule in Bohmte für eine indische Schulpartnerschaft gewinnen. Schulpartnerschaften bieten eine Reihe von Möglichkeiten um sowohl den Schulalltag als auch das Zusammenleben in der Gesellschaft zu bereichern. Nachfolgend sind einige dieser Möglichkeiten aufgeführt.

Schulpartnerschaften sind ein sehr wertvolles Instrument im Bereich des globalen Lernens. Sie bieten im Rahmen des Lehrplans die Möglichkeit, lebensnah und praxisorientiert Wissen über die Lebenssituation im Partnerland zu vermitteln und somit Denkanstöße über eigenes Verhalten zu fördern.

Schulpartnerschaften können einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Ressourcen und Mitmenschen sowohl lokal als auch global bewirken. So werden für die Kinder und Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme an einer positiven und aktiven Zukunftsgestaltung aufgezeigt.

Schulpartnerschaften bieten ein Lernfeld für Themen wie Friedens- und Menschenrechtserziehung, Gewaltprävention, Umweltbildung, interkulturelles Lernen sowie entwicklungspolitische und wirtschaftspolitische Bildung.

Schulpartnerschaften ermöglichen den Perspektivenwechsel, das Kennenlernen unterschiedlicher Lebensrealitäten und tragen dazu bei, das Bild .von fremden Kulturen in unseren Köpfen zu differenzieren. Über die persönlichen Kontakte wächst sowohl das Verständnis für die Lebensbedingungen der Menschen im

V.l.n.r.: Herr Flur (IndienHilfe Wallenhorst e.V.), Herr Bergau (Schulleiter H&R Bohmte), Frau Schmalfuß (Lehrerin H&R Bohmte, außen rechts)